Communications de la Caisse de secours = Mitteilung der Unterstützungskasse

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1929-1930)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Communication de la Caisse de secours.

Une lettre du Comité de la Caisse de Secours nous informe sur les nouvelles décisions concernants la réglementation des conditions imposées pour l'allocation de secours, comme suit:

Nous avons l'honneur de vous faire part, que l'Assemblée générale de la Caisse de Secours pour les artistes suisses a pris, dans sa séance habituelle du 6 juillet de cette année, à l'unanimité la décision suivante:

„Subsides et secours pour journées de maladie ne sont alloués qu'aux peintres et sculpteurs, remplissants les conditions préscrites de l'article 5, al. 7 des Statuts. Les artistes adhérants à l'art appliqué, sont exclus."

Art. 5, al. 7 est formulé comme suit:

„Il est de règle que les subsides ne devront êtres alloués qu'aux peintres et sculpteurs ayant fait preuve de leurs qualités, en exposant à une Exposition Nationale Suisse ou une exposition internationale équivalente, ou au Turnus de la Société des Beaux Arts Suisses."

En outre il est à considerer art. 5, al. 1 des Statuts:

„La société alloue aussi des subsides aux artistes nécessiteux étant membres d'une des corporations participantes de la Caisse de secours. Les subsides sont alloués aussi aux survivants nécessiteux de ces artistes."

Il s'en suit:

1⁰ Les architectes ne reçoivent ni subsides ni récompenses pour journées de maladie, d'autre part, ils sont excempts de toute contribution.

2⁰ Pour recevoir *le subside* en cas de nécessité nonméritée il faut que les quatre conditions suivantes soient remplis:

a) Le solliciteur doit être artiste pratiquant son art (peintre ou sculpteur). Les adhérants à l'art appliqué sont exclus.

b) Il doit être membre d'une corporation attachée à la Caisse de secours et avoir rempli ses devoirs envers elle.

c) Il doit être en cas de nécessité nonméritée.

d) Il doit avoir démontré les qualités exigées de l'art. 5, al. 7 des Statuts.

Pour avoir droit à une allocation, en cas de maladie, il faut remplir les mêmes conditions, *excepté de devoir fournir les preuves de nécessité économique.*

Mitteilung der Unterstützungskasse.

Durch einen Brief des Vorstandes der Unterstützungskasse werden wir über die neuen Entscheidungen in bezug auf die Vorschriften und Bedingungen für die Gewährung von Unterstützung wie folgt unterrichtet:

Wir haben die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß die Generalversammlung der Unterstützungskasse für schweizerische bildende Künstler in der ordentlichen Sitzung vom 6. Juli dieses Jahres einstimmig den folgenden Beschluß gefaßt hat:

„Unterstützungen und Krankengeld sind nur an Maler und Bildhauer, mit Ausschluß der Angehörigen des Kunstgewerbes, zu gewähren, die den Anforderungen von Art. 5, Abs. 7, der Statuten genügen."

Art. 5, Abs. 7, der Statuten lautet:

„Die Unterstützung soll in der Regel nur solchen Künstlern gewährt werden, die sich über ihre Befähigung dadurch ausgewiesen haben, daß sie in die nationale schweizerische Kunstausstellung oder in eine gleichwertige internationale Ausstellung oder in den Turnus des schweizerischen Kunstvereins aufgenommen worden sind."

In Betracht fällt ferner Art. 5, Abs. 1, der Statuten:

„Der Verein gewährt den Künstlern. die einer bei der Unterstützungskasse beteiligten Körperschaft als Mitglieder angehören, bei unverschuldeter ökonomischer Notlage Unterstützung. Die Unterstützung wird auch den notleidenden Hinterlassenen dieser Künstler gewährt".

Darnach steht nun fest:

1. Architekten erhalten weder Unterstützung noch Krankengeld, sind anderseits aber auch nicht beitragspflichtig.
2. Um eine *Unterstützung* bei unverschuldeter ökonomischer Notlage zu erhalten, sind vier Bedingungen zu erfüllen.
   a) Der Gesuchsteller muß bildender Künstler (Maler oder Bildhauer) sein. Angehörige des Kunstgewerbes sind ausgeschlossen.
   b) Er muß einer der Unterstützungskasse angeschlossenen Körperschaft als Mitglied angehören und ihr gegenüber seine Pflichten als Mitglied erfüllt haben.
   c) Er muß in unverschuldeter ökonomischer Notlage sein.
   d) Er muß über die durch Art. 5, Abs. 7, der Statuten geforderte Befähigung ausgewiesen sein.

Um im Falle der Krankheit Anspruch auf Krankengeld erheben zu können, sind die gleichen Bedingungen zu erfüllen, *mit Ausnahme des für die Gewährung der Unterstützung geforderten Nachweises der ökonomischen Notlage.*